



Unterstützung:
Karar Ahmed Abdalsater (Mitte) darf sich der Hilfe von Marco Janssen (Handwerkskammer), den Chefs Andrea und Thomas Lohmann sowie der Ausbildungskollegin Lena de Vries sicher sein.

Foto: Heidemann

Betriebsjubiläen

Die Handwerkskammer gratuliert ihren Mitgliedsbetrieben zum **Jubiläum im April:** Wolfgang Opitz GmbH, Wiefelstede (50 Jahre)
Der Dorfbäcker, Inh. Matthias Dannemann, Kirchhatten (25 Jahre)
Jubiläum im Juni: Gerold Schnell, Kraftfahrzeugmechanikermeister, Wiefelstede (25 Jahre)
Kraftfahrzeuge H. Theesfeld GmbH, Delmenhorst (25 Jahre)
Jubiläum im September: Ulrike Seelinger, Friseurmeisterin, Oldenburg (60 Jahre)
Tholen Nutzfahrzeuge GmbH, Friesoythe (25 Jahre)
Metallbau Diekmann GmbH, Vechta (70 Jahre)
Jubiläum im Oktober: Barghorn GmbH & Co. KG, Brake (75 Jahre)
Gustav Oetken GmbH, Fenstertüren-Treppen Innenausbau, Delmenhorst (50 Jahre)

Geben Sie bitte Ihr Jubiläum für eine Veröffentlichung bekannt unter fischer@hwk-oldenburg.de oder Tel. 0441 232-200.

Seminarhinweis

Zusatztermin: Am 17. November findet ein zusätzlicher Kurs „Ausbildung der Ausbildung“ in Vollzeit statt. Weitere Infos auf www.hwk-oldenburg.de

Kramermarktumzug

Handwerksinnungen und die HWK haben am Kramermarktsumzug teilgenommen. Eine Bildergalerie finden Sie auf www.hwk-oldenburg.de

„Wir wollten ihn unbedingt haben“

Die Bäckerei & Konditorei Lohmann und Karar Ahmed Abdalsater konnten mit Hilfe der Handwerkskammer einen Ausbildungsvertrag schließen.

Torsten Heidemann heidemann@hwk-oldenburg.de

Flüchtlinge betrieblich integrieren: Diese vielschichtige Aufgabe hat Marco Janssen bei der Handwerkskammer übernommen. „Egal ob Praktikum, Einstiegsqualifizierung, Ausbildung oder Beschäftigung: Ich gebe die wichtigsten Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen und erkläre, wo die Betriebe weiterführende Informationen und Unterstützung finden“, sagt Janssen. Der 38-Jährige bringt dafür idealerweise berufliche Erfahrungen und Unternehmenseinstellung mit. „In Gesprächen mit der Agentur für Arbeit und dem Amt für Ausländerangelegenheiten des Landkreises haben wir die nötigen Entscheidungen herbeigeführt“, berichtet Janssen.

Einem Ausbildungsbeginn zum 1. August stand nichts mehr im Wege. „Mit Abdul haben wir einen

Praktikum gemacht. Andrea und Thomas Lohmann waren sehr angetan von dem freundlichen, interessierten und immer pünktlichen Mann aus dem Sudan. Sie gaben ihm mit einer Einstiegsqualifizierung gleich die nächste Chance. Auch die wusste der 28-jährige Abdul, im Heimatland ehemals als Pizzabäcker beschäftigt, zu nutzen. „Es gab aber ein Problem mit seinem Aufenthaltsstatus als Flüchtling“, erklärt die Ernährungsberaterin im Bäckerhandwerk, Andrea Lohmann. Bäckermeister Thomas Lohmann ergänzt: „Wir wollten ihn aber unbedingt haben.“

An diesem Punkt kam Marco Janssen ins Spiel. Er arbeitet in dem vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Programm „Passgenaue Besetzung“, das mit den „Willkommenslotsen“ eine Erweiterung für Flüchtlinge erfahren hat. „In Gesprächen mit der Agentur für Arbeit und dem Amt für Ausländerangelegenheiten des Landkreises haben wir die nötigen Entscheidungen herbeigeführt“, berichtet Janssen.

Einem Ausbildungsbeginn zum 1. August stand nichts mehr im Wege. „Mit Abdul haben wir einen

Auszubildenden mehr als wir geplant hatten“, sagt Andrea Lohmann. Der „reguläre“ Platz war schon an Lena de Vries vergeben. Die 16-Jährige geht zusammen mit Abdul zur Berufsschule und bietet Hilfe an, wo sie nur kann.

In einer Sache muss sich Abdul, der seit drei Jahren in Deutschland lebt, aber selbst am meisten helfen: Mit dem Erlernen der Sprache. Nach der Arbeit fährt er jeden Tag mit dem Bus von Edewecht nach Oldenburg, um an einem Sprachkurs teilzunehmen. „Mathe ist gut, aber Fachkunde ist schwierig“, weiß er um die Anforderungen in der Berufsschule. Für Marco Janssen ein allgegenwärtiges Thema: „Das Lernen kann im Sinne von Nachhilfe auf verschiedene Arten unterstützt werden.“ Hier setzt der Willkommenslotse ebenso an wie bei Betrieben, die noch gar keinen Flüchtling kennen, aber Interesse dafür signalisieren.

Willkommenslotse:
Marco Janssen, Tel. 0441 232-234

Kompakt:

Willkommenslotse:
Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Praktische Hilfe:
Handwerksbetriebe haben bei der Kammer einen Ansprechpartner.

Amtliche Bekanntmachung

Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Fleischerin oder Fleischer“

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer Oldenburg vom 30. Mai 2016 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer Oldenburg am 15. Juni 2016 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs. 1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Anordnungssatzung) beschlossen:

Satzung der Handwerkskammer Oldenburg zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Fleischerin oder Fleischer“

§ 1

Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Fleischerin oder Fleischer“ (Berufe-Nr.: 15320-00) mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**
im 1.	G-FLEI/01	1
ab 2.	FLEI1/01	1
ab 2.	FLEI2/01	1

* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Fleischerin oder Fleischer“ unter <http://www.hpi-hannover.de>

**AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)

§ 2

- (1) Lehrgangsort ist das Bildungszentrum der Handwerkskammer Hildesheim, Kruppstraße 18-20 in 31135 Hildesheim.
- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer Hildesheim, Braunschweiger Straße 53, 31134 Hildesheim.

Oldenburg, 15. Juni 2016

Handwerkskammer Oldenburg

Gez. Manfred Kurmann, Präsident
Gez. Heiko Henke, Hauptgeschäftsführer

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Handwerkskammer Oldenburg zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Fleischerin oder Fleischer“ vom 9. Dezember 2015 außer Kraft.

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 29. August 2016, Az.: 45.2-87201/6/2, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer Oldenburg (<http://www.hwk-oldenburg.de/ueber-uns/rechtsgrundlagen>) veröffentlicht.

Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 20. Oktober 2016.



Handwerk



Ein Produkt der Schlütersche Verlagsgesellschaft in Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern Niedersachsen und Magdeburg.



Praktische Tipps zu Personalführung, Wissenswertes über Aus- und Weiterbildung, aktuelle Nachrichten und vieles mehr – die neue Handwerk App bietet Ihnen alles, was Handwerksbetriebe wissen sollten, um erfolgreich zu sein. Jetzt kostenlos downloaden.

DIE NEUE HANDWERK APP. MEHR LESEN, MEHR NUTZEN.



Geehrt:
Die Kammerieger des
Jahrgangs 2016.
Foto: Gralla

Die Besten der Region

Handwerkskammer ehrt 42 Gesellen als Jahrgangsbeste.

Penja Gralla gralla@hwk-oldenburg.de

„Dieser Tag gehört euch. Die Zukunft übrigens auch.“ Unter diesem Motto der Imagekampagne des Deutschen Handwerks fand die Feier der 42 besten Gesellinnen und Gesellen des Jahrgangs 2016 statt. Kammerpräsident Manfred Kurmann lobte in den Räumen des Bundestechnologiezentrums für Elektro- und Informationstechnik in Oldenburg die hervorragenden Leistungen der Nachwuchshandwerker: „Wer so viel Talent mitbringt wie Sie, der braucht sich um die Zukunft keine Sorgen zu machen.“ Die jungen Handwerkerinnen und Handwerker hatten sich mit ihren guten Prüfungsergebnissen für den Praktischen Leistungswettbewerb (PLW) des Deutschen Handwerks qualifiziert und waren jeweils als Beste bzw. Bester ihres Berufes aus dem Kammerentscheid hervorgegangen.

Neben den Kammeriegern erhielt auch jeweils der ausbildende Betrieb eine Urkunde. Kurmann dankte den Ausbildern für ihre hohe Ausbildungsqualität: „Ohne Ihr Engagement, Ihren Einsatz für die jungen Leute, wären wir nicht hier. Die Ausbildung ist in jedem Fall der beste Weg, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Die heutige Feier ist ebenso für Sie wie für Ihre Schützlinge.“ Den Gesellinnen und Gesellen legte er die Fortbildung zum Meister ans Herz: „Wenn Sie Ihren Meister machen, erhöhen sich Ihre Karrierechancen noch weiter. Egal, ob Sie später einen Betrieb besitzen oder in leitender Funktion tätig sind.“

Weitere Bilder der Ehrung finden Sie auf www.hwk-oldenburg.de



Kammersieger 2016

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik: Milan Stolle;

Wärmeservice Dieter Müller GmbH (Rastede)

Augenoptikerin: Merle Elisabeth Themann;

C. + A. Stuke GmbH Uhren, Optik, Schmuck, Geschenkartikel (Friesoythe)

Automobilkauffrau:

Elianore Ett; Aloys Klöcker GmbH & Co.KG (Vechta)

Bäcker: Hendrik Tellmann;

Hans-Georg Hentemann Bäckermeister (Lohne)

Bootsbauer: Jan Kittel;

Michael Kluin Bootsbauservice (Bad Zwischenahn)

Bürokauffrau: Jenny Wallrafe;

Hans Thormählen GmbH & Co.KG (Ovelgönne)

Dachdecker: Johannes Ostendorf;

Heinrich Tewes Dachdeckerei – Betrieb GmbH (Lindern)

Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik:

Paul Vogler; Hans Abeln GmbH & Co. KG (Lohne)

Elektroniker in der Fachrichtung Automatisierungstechnik: Felix Alexander Westphal;

Hermes Systeme GmbH (Wildeshausen)

Elektroniker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik: Jannick Meyer;

Heinz Beckhäuser & Sohn Elektro-Installation GmbH (Edewecht)

Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Bäckerei:

Annika Steiner;

Bäckerei Konditorei Krützkamp GmbH (Delmenhorst)

Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Fleischerei:

Kristin Varelmann; K+K Klaas & Kock B. V. & Co. KG

Filiale Lönningen (Lönningen)

Fahrzeugaackierer: Patrick Weidhüner;

Andreas Janßen und Sabine Becker GbR (Varel)

Feinwerkmechaniker in der Fachrichtung Maschinenbau: Felix Maas;

Aljo Aluminium-Bau Jonuscheit GmbH (Berne)

Fleischer: Kai Tietjen;

Fleischerei Landwehr GmbH (Bakum)

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger: Niklas Opel;

Michael Opel (Ocholt)

Fotografin: Kimberly Niemann;

Oliver Saul (Ganderkesee)

Friseurin: Maria Schäfer; Frisör Klier GmbH (Nordenham)

Gebäudereiniger: Michael Tomczak; Na-Klar Tamminga

Gebäudereinigung GmbH & Co.KG (Wardenburg)

Informationselektroniker im Schwerpunkt Geräte- und Systemtechnik: Christoph Küpker; Manfred Küpker

Radio- und Fernsehtechnikermeister (Oldenburg)

Kauffrau für Büromanagement: Milena Luttmann;

WieLu Sanitär- und Heizungstechnik GmbH (Saterland)

Konditorin: Lisa Gerken; WieLu Lutz Brockshus

Konditorei-Bäckerei-Cafe (Oldenburg)

Kosmetikerin: Manon Wallasch;

Margarita Kempel (Schortens)

Kraftfahrzeugmechatroniker: Stefan Hilker;

Autohaus Engelbart GmbH & Co.KG (Delmenhorst)

Land- und Baumaschinenmechatroniker:

Manuel Grave; Heinrich Neumann und Daniel

Neumann GbR (Harkebrügge)

Malerin und Lackiererin: Dina Suhr; Stefan Höpken

Maler- und Lackiermeister (Nordenham)

Maurer: Lukas Bruns; S.F.Sater-Bau GmbH (Saterland)

Mechatroniker für Kältetechnik: Thore Lehmkuhl;

Friedrich von Nida Kälte- und Klimaanlage GmbH

(Wiefelstede)

Metallbauer in der Fachrichtung Konstruktionstechnik:

Manuel Pauli; Behrens Metallbau GmbH & Co.KG (Garrel)

Metallbauer in der Fachrichtung Nutzfahrzeugbau:

Thorsten Heitmann; HS Fahrzeugbau GmbH (Emstek)

Orthopädiemechaniker und Bandagist: Ricardo Bierans;

Sanitätshaus Meiser & Bohmhoff GmbH (Wildeshausen)

Orthopädietechnik-Mechanikerin: Felicitas von

Kampen; Sanitätshaus Lübbehäusen GmbH (Oldenburg)

Raumaustatterin: Lena Willenborg; Helga Gentzsch

Raumaustattermeisterin (Molbergen)

Schneidwerkzeugmechaniker: Andreas Bröring;

Nipper GmbH (Lastrup)

Schornsteinfeger: Niklas Südkamp;

Andreas Milster Bezirksschornsteinfegermeister (Bakum)

Straßenbauer: Hermann Fugel; Bernhard Henken

Fuhrunternehmen und Tiefbau GmbH (Friesoythe)

Systemelektroniker: Thorben Fangmann;

Universität Oldenburg (Oldenburg)

Tischler: Robin Wegner;

Tischlerei Klaus Papcke GmbH (Wilhelmshaven)

Zahntechnikerin: Rebecca Pfohl; Varel Dentaltechnik

Buchholz und TeBmer GmbH & Co.KG (Varel)

Zimmerer: Florian Rolfes; Josef Lübben GmbH (Garrel)

Zweiradmechaniker in der Fachrichtung Fahrradtechnik:

Arne Gerding; Cycle-Union GmbH (Oldenburg)

Zweiradmechatroniker in der Fachrichtung Fahrradtechnik:

Philipp Gürth;

Rückenwindräder GmbH (Wilhelmshaven)



Viele Hinweise für gute Pressearbeit

Welche Anlässe bieten sich an, um die Medienlandschaft zu bedienen? Und wie geht man dabei am besten vor?

Die Broschüre „Gute Pressearbeit – Praxistipps für Handwerksunternehmen“ gibt die wichtigsten Antworten auf diese Fragen. Sie erläutert, welchen Inhalt und welchen Aufbau eine Presseinformation haben muss. Außerdem wird beschrieben, wie man einen Termin organisiert, wenn man die Vertreter der Medien zu ganz besonderen Anlässen in den Betrieb eingeladen hat. Auch die Auswertung und weitere Nutzung der Pressemitteilung wird in dem von der Handwerkskammer erstellten Leitfaden thematisiert. (hei)

Kostenfrei anfordern bei:
Heike Bathelt, Telefon 0441 232-239

Zukunft des Handwerks

Rund 900 Azubis haben in den vergangenen Wochen ihre Ausbildung im Kammerbezirk Oldenburg erfolgreich abgeschlossen und halten somit ihren verdienten Gesellenbrief in der Hand.

„Es gibt etwas auf der Welt, das teurer ist als eine Ausbildung – und das ist keine Ausbildung“, begann der Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Jade, Ewald Peters, sein Grußwort zur Freisprechungsfeier. Er sprach die jungen Männer und Frauen in der Stadthalle Wilhelmshaven von den Mühen der Lehrzeit frei und gra-

tulierte den frisch gebackenen 101 Gesellen im Handwerk zu ihrer Leistung.

In Vechta feierten 120 Gesellen ihre Freisprechung im Vechtaer Waldhof. „Sie sind fleißige und motivierte junge Menschen, sonst würden Sie heute nicht hier sein“, lobte Kreishandwerksmeister Wessel vor gut 500 Teilnehmern der Feier.

Auch im Ammerland wurden 116 Auszubildende in 15 verschiedenen Berufen freigesprochen. Der stellvertretende Landrat Ralf Becker bat die frisch gebackenen Gesellen, ihre Heimat nicht zu vergessen: „Bleiben sie flexibel in der kommenden Zeit, aber kehren sie zurück ins Ammerland.“

„Seien Sie stolz darauf, ein Handwerk gelernt zu haben“, wandte sich Kreishandwerksmeisterin Britta Jochims im Kleinen Haus in Delmen-



Freude in Cloppenburg: 201 Gesellen jubelten in der Stadthalle.

horst an die 76 Absolventen der Ausbildungen im handwerklichen Bereich. Die Kreishandwerkerschaft Wesermarsch sprach 46 Gesellen frei. Aufgrund besonderer Leistungen wurden zwei Absolventen ausgezeichnet.

In Cloppenburg konnten sich 201 Nachwuchshandwerker über ihren Gesellenbrief freuen. Kreishandwerks-

meister Günther Tönjes meinte vor den Eltern, Freunden und Ausbildern, die Freisprechung sei „wie ein Junggesellenabschied – nur schöner.“ Tönjes dankte auch den Ausbildern in den Betrieben und den Lehrern.

Die Kreishandwerkerschaft Oldenburg meldete 249 erfolgreiche Gesellenprüfungen. (be/fg)

Hand in Hand mit dem Handwerk

Baustoffe am Lager, Fachberatung und zuverlässige Logistik fürs Handwerk finden Sie im Norden bei **bauXpert**

Unsere Logistik: 504 helfende Hände in der Logistik, 100 LKWs und 130 Stapler im Einsatz.



App für iPhones



App für Android



Die Baustoffhändler im Norden

sogehdas.de

